

///

Single Sensor Studies

One Input, One Output and Something in Between

Lehrinhalt

Menschen sind komplexe Lebewesen. Allein auf sensorischer Ebene sind wir mit einer Reihe komplex interagierender Apparaten ausgestattet: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten. Allerdings muss man feststellen, dass die erfolgreichsten* Lebewesen auf unserem Planeten, die Einzeller, oft nur einem einzigen Sensor besitzen.

///

Inspiziert, aber nicht geleitet, durch diese Beobachtung wollen wir uns mit Objekten beschäftigen, die wir mit nur einem Sensor konstruieren. In der Simplizität unserer Objekte soll ihre Stärke liegen. Ein Objekt soll jeweils eine der folgenden drei Eigenschaften erfüllen:

- 1 ... Es kann durch Reduktion und/oder Verschiebung unseres Sensoriums die Aufmerksamkeit auf ›ungesehen‹ Dinge lenken.
- 2 ... Es kann durch einfache Interaktionen neue Situationen schaffen und so Altbekanntes umdeuten.
- 3 ... Es kann uns helfen unsere Umwelt mit anderen Augen zu ›sehen‹.

Macht es spielerisch, macht es lustig, macht es explorativ, macht es ästhetisch, macht es politisch, macht es psychologisch, macht es gut.

* 60% der Biomasse aller Lebewesen auf der Erde sind Einzeller.

///

Dennis P Paul
d3@herrpaul.de
<http://www.herrpaul.de/hfk-bremen/>

///

Single Sensor Studies

-2-

Keywords

- _ Hackability
- _ Physical Computing
- _ Arduino.cc
- _ Processing.org
- _ Computer Vision

Links

- http://delicious.com/tag/hfkbremen_single-sensor-studies
- <http://single-sensor-studies.tumblr.com>

///

Dennis P Paul
d3@herrpaul.de
<http://www.herrpaul.de/hfk-bremen/>